

Arbeitstagung Berücksichtigung Kultureller Vielfalt in der Organisationsentwicklung

Anmeldung

Veranstaltungsort: Frankfurt
Beginn: 25.06.2009, 10.00 Uhr
Ende: 25.06.2009, 16.00 Uhr
VA.NR.: 10923 0086

Anmeldung per Fax, Post oder
E-mail: r.bruno@iq-consult.de
Fax: 0211-4301-134

Mit Angaben zu

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Stadt:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Organisation/Firma:

Funktion:

Datum:

Unterschrift:

Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Tagungssprache: deutsch

Kosten:

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Kosten für angebotene Verpflegung übernimmt der Veranstalter.

Die Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Fotos © Fotolia (Rad), Eric Lichtenscheidt, Rolf Göbels WHKT

Tagungsort

Gewerkschaftshaus
Wilhelm-Leuschner-Saal (B und C)
10 Minuten Fussweg vom Hauptbahnhof

Adresse

Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77
60329 Frankfurt

Die Veranstaltung wird organisiert von

IQ Consult gGmbH
Dr. Bettina Schmidt
Projektleitung Facharbeitskreis Interkulturelle Öffnung
Telefon: 0211- 4301-192
E-mail: b.schmidt@iq-consult.de
www.pro-qualifizierung.de
www.iq-consult.de



PRO QUALIFIZIERUNG

**Berücksichtigung kultureller Vielfalt
in der Organisationsentwicklung**
Qualitätskriterien und Standards

Donnerstag, 25. Juni 2009, Frankfurt



Gefördert durch das



Berücksichtigung kultureller Vielfalt in der Organisationsentwicklung

Thema der Tagung

Der Facharbeitskreis "Interkulturelle Öffnung" entwickelt Qualitätskriterien und Standards zur Berücksichtigung kultureller Vielfalt in der Organisationsentwicklung. Dies mit der Fachöffentlichkeit zu diskutieren ist Ziel der Arbeitstagung.

Hintergrund

Entwicklungen in den vergangenen Jahren haben dazu geführt, dass Belegschaften kulturell vielfältiger sind und Personen mit Migrationshintergrund einen immer größeren Teil der Bevölkerung ausmachen.

Um den Umgang mit kultureller Vielfalt gezielt zu fördern sind strukturelle Veränderungsprozesse erforderlich. In diesem Zusammenhang kommt der Organisationsentwicklung eine wichtige Bedeutung zu.

Die Umsetzung von Diversity-Strategien und *Cultural Mainstreaming* tragen dazu bei, dass kulturelle Vielfalt der Belegschaft bewusst zum Bestandteil der strategischen Neuausrichtung der Organisation wird.

Die Tagung ermöglicht den Austausch zwischen den verschiedenen Arbeitsmarktakteuren. Mit der Präsentation erfolgreicher Beispiele und der Bündelung des fachlichen Wissens trägt die Tagung zu einer Professionalisierung des Themenfeldes bei. Die Tagung ist die Auftaktveranstaltung für die Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Qualitätskriterien und Standards.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen im Bereich Diversity/Change Management, Berufstätige in der Organisationsentwicklung und im Qualitätsmanagement, WissenschaftlerInnen, UnternehmensberaterInnen, Mitglieder des FAK IÖ und dem IQ-Netz.

Donnerstag, 25. Juni 2009

Programm

- | | |
|-------|---|
| 10.00 | Anmeldung: Stehempfang & Gelegenheit zum Netzwerken |
| 11.00 | Begrüßung
Leo Monz, Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung - Pro Qualifizierung, DGB Bildungswerk e.V., Düsseldorf |
| 11.20 | Vorstellung des Facharbeitskreises Interkulturelle Öffnung
Dr. Bettina Schmidt
Projektleiterin FAK Interkulturelle Öffnung
IQ Consult gGmbH, Düsseldorf |
| 12.00 | Mittagsimbiss |
| 13.15 | Berücksichtigung kultureller Vielfalt in der Organisationsentwicklung – Ansätze und Strategien
mit anschließender Diskussion
I. in öffentlichen Verwaltungen
II. in Unternehmen |
| 13.30 | Präsentation von <i>Good-Practice-Beispielen zur Berücksichtigung kultureller Vielfalt</i>
Beiträge und Diskussion |
| 15.30 | Resümee und Ausblick
Dr. Bettina Schmidt |

Kulturelle Vielfalt fördern und Maßstäbe setzen

Der Facharbeitskreis

Interkulturelle Öffnung (FAK IÖ)

Der Facharbeitskreis im Kompetenzzentrum Pro Qualifizierung gehört zum Informations- und Beratungsnetzwerk „Integration durch Qualifizierung“ (IQ).

Das IQ-Netz entwickelt im Auftrag der Bundesregierung – gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) – und in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, nichtstaatlichen Trägern und weiteren Arbeitsmarktakteuren, Strategien zur Verbesserung der Arbeitsmarktsituation von Personen mit Migrationshintergrund.

Schwerpunkte des Facharbeitskreises sind:

- Qualität interkultureller Fort- und Weiterbildung
- Qualitätskriterien und Standards zur Berücksichtigung kultureller Vielfalt in der
 - Personalentwicklung und
 - Organisationsentwicklung.

Mit der Entwicklung von organisationsübergreifenden Qualitätskriterien und Standards will der Facharbeitskreis einen Beitrag leisten, den Umgang mit kultureller Vielfalt als ein eigenständiges Feld der Personal- und Organisationsentwicklung sowie der beruflichen Fort- und Weiterbildung zu etablieren.

Ziel ist, ein Qualitätsmanagement zu entwickeln, das Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen bei strukturellen Veränderungsprozessen und der Umsetzung von Diversity-Strategien und *Cultural Mainstreaming* unterstützt.